
Produktname: MYLIP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14314**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	MYLIP
Alternative Namen	MYLIP; BZF1; IDOL; BM-023; PP5242; E3 ubiquitin-protein ligase MYLIP; Inducible degrader of the LDL-receptor; Idol; Myosin regulatory light chain interacting protein; MIR
Gen-ID	29116.0
SwissProt ID	Q8WY64
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MYLIP, hergestellt. Aminosäurebereich: 161–210

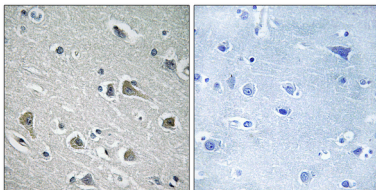
Hintergrund

Die ERM-Proteinfamilie mit den Mitgliedern Ezrin, Radixin und Moesin ist ein Zytoskelett-Effektorprotein, das Aktin mit membrangebundenen Proteinen an der Zelloberfläche verbindet. Das Myosin-regulatorische Leichtketten-Interaktionsprotein (MYLIP) ist ein neuartiges ERM-ähnliches Protein, das mit der Myosin-regulatorischen Leichtkette interagiert und das Neuritenwachstum hemmt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Entwicklungsstadium: Expression in fötalen Geweben; höhere Konzentrationen wurden in Plazenta und fötaler Lunge nachgewiesen. Domäne: Die RING-Domäne vermittelt die Ubiquitinierung und die Hemmung des Neuritenwachstums. Funktion: E3-Ubiquitin-Protein-Ligase, die die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau der Myosin-regulatorischen Leichtkette (MRLC) vermittelt. Stabile oder transiente Überexpression von MIR induziert den proteasomalen Abbau von MRLC und hemmt so das Neuritenwachstum in Gegenwart von NGF. MIR wirkt der Stabilisierung von MRLC durch das MIR-interagierende Saposin-ähnliche Protein (MSAP/TMEM4) entgegen und reduziert das MSAP-stimulierte Neuritenwachstum. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. PTM: Autoubiquitiniert. Ähnlichkeit: Enthält 1 FERM-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Zinkfinger vom RING-Typ. Untereinheit: Interagiert mit der regulatorischen leichten Myosinkette (MRLC) und TMEM4. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

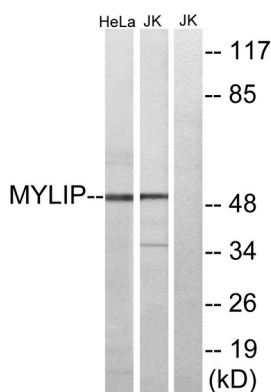
Forschungsbereich

-

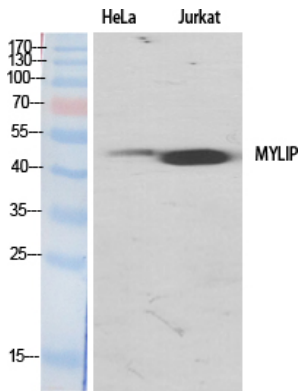
Bilddaten



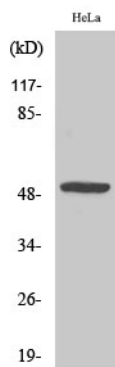
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des MYLIP-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des MYLIP-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen MYLIP-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MYLIP